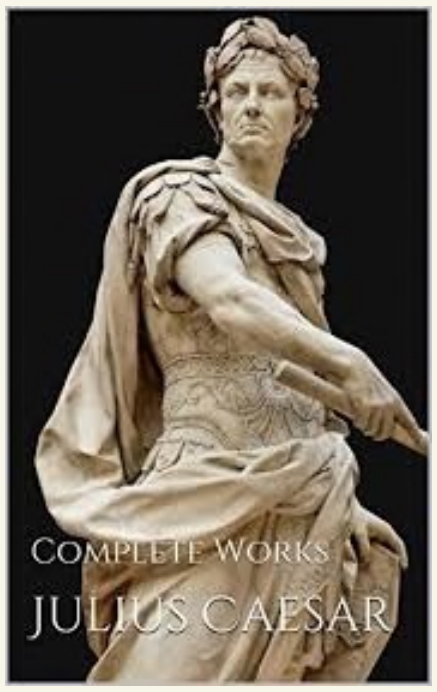
Informationen zur Wahl der Fremdsprachen

Latein

(ab Jahrgangsstufe 7)



„Veni, vidi, vici!“

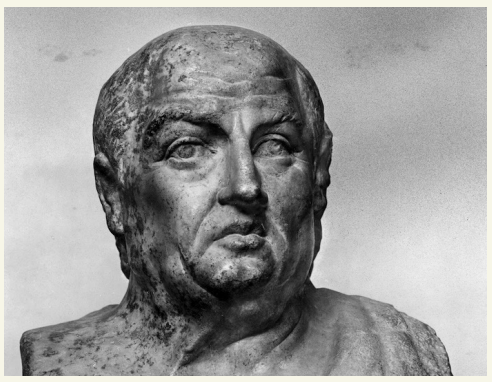
„Ich kam, sah, siegte“! [Caesar]

panem et circenses

- Brot und Spiele -

„Carpe diem!“

„Nutze den Tag!“ [Horaz]



„Non scholae, sed vitae discimus!“

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“! [Seneca]

Warum Latein lernen?

- **Latein** ist die **Mutter aller romanischen Sprachen** (Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch): Dadurch fällt es leichter, dieses Sprachen zu lernen - und man kann viele Inhalte in romanischen Sprachen zum Teil auch einfach so verstehen
- **Latein** ist die **Tante vieler weiteren Sprachen**: So gehen z.B. 60% der englischen Wörter auf lateinische Wurzeln zurück. Das hilft beim Vokabellernen und beim Erschließen und Verstehen von unbekanntem Vokabular. Viele deutsche Fachtermini/Fachbegriffe leiten sich ebenfalls von der lateinischen Sprache ab, so dass du sukzessive deinen eigenen Wortschatz vergrößerst und deine Ausdrucksfähigkeit verfeinerst
- **Latein** ist ein **Vergrößerungsglas**: Die lateinischen Texte behandeln bereits in der Spracherwerbsphase (7.-9. Jahrgangsstufe) und erst recht bei der Übersetzung lateinischer Originaltexte grundlegende Gedanken der europäischen Geistesgeschichte und Kultur. Das benötigst du, um unsere gemeinsamen europäischen Wurzeln zu verstehen
- **Latein** schult den Blick für **Kunst**: die Römer liebten Kunst, die uns in Literatur, Bauwerken, Statuen usw. überliefert ist und die unsere gegenwärtige Kunst weiterhin beeinflusst und prägt; im Lateinunterricht lernst du diese Kunst kennen
- **Latein** ist **Fitnessstudio fürs Gehirn**: während des Übersetzens schulst du dein problemlösendes, kombinierendes Denken, stellst Zusammenhänge her und vollziehst Gedankengänge anderer nach; auch wirst dir deines Sprachgefühls bewusst;
- **Latein** ist ein sehr guter **Lehrmeister für Lern- und Arbeitstechniken**: du lernst verschiedene Lern- und Arbeitstechniken kennen und wendest sie zunehmend eigenständig an. Du vertiefst deine Gründlichkeit, Geduld und Ausdauer, die dir zusammen mit den o.g. Techniken nicht nur in der Schule helfen, sondern insbesondere später in Studium und Beruf
- **Latein** ist **„Zeitsparer“**: Latein beschleunigt und erleichtert das Erlernen weiterer Fremdsprachen; zudem ist das Latinum, das du als Sprachzertifikat am Ende der bestandenen Jahrgangsstufe 10 erhältst, z.T. Voraussetzung für einige Studiengänge

Was erwartet dich?

Spracherwerb:

Latein ist eine **Verknüpfung mit Deutsch** und teilweise auch mit Englisch

- Wir sprechen im Lateinunterricht deutsch; das bedeutet auch, dass es keine Kommunikationsprüfungen gibt und du die Lateinarbeiten in der deutschen Sprache schreibst
- Die lateinische Sprache liest, schreibt und spricht sich wie die deutsche Sprache
- Du erlernst einen Grundwortschatz
- Du lernst, wie du lateinische Texte in die deutsche Sprache übersetzt
- Du erlernst Methoden, die dir helfen, die Struktur eines Textes zu erkennen und den Textinhalt auch ohne genaue Übersetzung zu erfassen
- Du erlernst systematisch grammatische Formen, Begriffe und Strukturen und vertiefst deine Deutschkenntnisse
- Du lernst stilistische Mittel und Interpretationstechniken, die du auch im Deutsch- und Englischunterricht anwenden kannst

Inhalte:

Latein ist ein **Zeitmaschine** - durch das Eintauchen in Texte über die Denkweise von Menschen in der Antike und im Mittelalter kann man hautnah erleben, wie Menschen vor langer Zeit lebten und dachten, was sie schön fanden, was sie ablehnten, wie sie sich unterhalten ließen, woran sie glaubten, welche Werte ihnen wichtig waren, welche modischen Erscheinungen „in“ waren, was sie aßen usw.
Wir gehen weiter den Fragen nach, was sich verändert hat und warum sich manches auch nicht verändert hat.

Latein ist **fächerübergreifend**:

- Geschichte und Sozialwissenschaft: römisches Alltagsleben; Frühgeschichte Roms und Ausdehnung des römischen Reiches, die römische Republik und die römischen Kaiser
- Kunst: Kunst und Architektur der Römer
- Religion: römische Götter, Mythen und Religion der Römer; Anfänge des Christentums
- Philosophie: Gedankenwelt der Stoa und Epikurs u.a. mit ihren Fragen nach Zeit, Freiheit, Gerechtigkeit, Tod, Freundschaft
- Sprachen: lateinische Literatur und ihr Fortwirken bis in die heutige Zeit

Methodik:

Im Lateinunterricht arbeiten wir mit dem **Lehrbuch „Pontes“** vom Klett-Verlag.

Die Lektionstexte lesen und übersetzen wir anfangs gemeinsam. Die Aufgaben im Pontes-Buch sind oft so konzipiert, dass du sie **zu zweit** oder in einer kleinen Gruppe lösen kannst. Insgesamt steht die Partner- und **Gruppenarbeit** im Zentrum - denn das Erlernen des **kooperativen**, aber auch die des **eigenständigen Arbeitens und Lernens** ist uns wichtig.

Knobelaufgaben, szenische Spiele, Kurzreferate, Internetrecherche sind ebenfalls Bestandteil der Lateinunterrichts.

Die **Lern-App „Navigium“**:

Zugeschnitten auf unser Lehrwerk „Pontes“ gibt es die Lern-App „Navigium“, zu der alle Lateinlernenden eine Zugang bekommen.
Im Unterricht greifen wir manchmal auf diese App zurück.
Diese App kannst du immer nutzen:

- Sie unterstützt dich beim Lernen und Wiederholen von Vokabeln - du kannst verschiedene Level erreichen, verschiedene Vokabelspiele spielen und dich mit anderen „batteln“
- Mit ihr kannst du grammatische Formen lernen und vertiefen
- Sie hilft dir bei der Anfertigung der Hausaufgaben - es sind dort alle lateinischen Lektionstexte hinterlegt, so dass du diese dort aufrufen und dir bspw. die Vokabelbedeutungen anzeigen lassen kannst.

Besonderheiten!

Fahrt nach Trier

Omnes viae Romam ducunt, sed etiam nonnullae Augustam Treverorum!
- Alle Wege führen nach Rom, aber manche auch nach Trier! -

Augusta Treverorum, das heutige Trier, wurde als älteste Stadt Deutschlands von den Römern gegründet und gibt u.a. mit seinem Amphitheater, den Thermen, der Porta Nigra Einblicke ins damalige römische Leben.

Wir erkunden diese Stadt drei Tage lang in der Jahrgangsstufe 9.

Sprachzertifikat - Latinum

Nach fünf Jahren Lateinunterricht kannst du einen speziellen Nachweis über deine Lateinkenntnisse, das Latinum, erwerben.
Das Latinum ist zudem für verschiedene Studienfächer an den Universitäten erforderlich, z.B. für das Studium für Sprachen, Geschichte, Medizin und Theologie.

Was für ein Lerntyp bist du?

- Du gehst Dingen gerne auf den Grund und willst Zusammenhänge erkennen und verstehen
- Du bewegst dich gern in der deutschen Sprache und willst sie weiter verbessern
- Du lernst gerne auswendig
- Du bist an dem Leben und Denken der Römer interessiert
- Du bist geduldig und ausdauernd und möchtest diese Eigenschaften weiter vertiefen

Noch Fragen?

Solltest du noch Fragen haben, kannst du gerne Herrn Ueberholz und die Fachschaft Latein ansprechen.

Wir freuen uns auf dich!

Magistra Brieden, Magistra Danzberger, Magister Meine

P.S. (post scriptum):

Egal, ob du dich für Französisch oder Latein entscheidest: Vokabeln und Grammatik wirst du in jedem Fall lernen müssen! Trotzdem wird es dir hoffentlich viel Spaß bereiten, eine neue Sprache und die mit ihr verbundenen Kultur und Geschichte kennen zu lernen.

Wir wünschen dir eine gute Entscheidung!